

[Russland bildet Söldner aus Afrika und Kuba auf dem Übungsplatz auf der Krim aus - Atesh](#)

10.11.2024

Das russische Militär bildet auf dem Truppenübungsplatz Kazachiy im Gagarin-Viertel von Sewastopol ausländische Söldner aus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das russische Militär bildet auf dem Truppenübungsplatz Kazachiy im Gagarin-Viertel von Sewastopol ausländische Söldner aus.

Russland bildet auf der Krim Söldner aus Afrika und Kuba für den Krieg in der Ukraine aus. Die Invasoren werden von Kindern aus der Unarmee vor Schlägen der Streitkräfte der Ukraine geschützt. Darüber berichtet der Telegram-Kanal der Guerillabewegung Atesh.

„Im Zuge ständiger Aufklärung haben Agenten von Atesh herausgefunden, dass das russische Militär auf dem Truppenübungsplatz Kazachiy im Gagarin-Viertel von Sewastopol Söldner aus afrikanischen Ländern und Kuba ausbildet“, heißt es in der Nachricht.

Die Guerilla stellt fest, dass „regelmäßig die Ankunft von Militärlastwagen registriert wird, die auf dem Übungsplatz Menschen anliefern, deren Aussehen untypisch für die Anwohner ist.“

Auf demselben Schießplatz finden gelegentlich Schießübungen für Jugendliche aus der Unarmiya statt.

„Die Raschisten benutzen die Kinder als menschliche Schutzschilde, um ihr Militär und ihre Söldner vor den Angriffen der ukrainischen Verteidigungskräfte zu schützen“, fügte die Guerrilla hinzu.

Zuvor hatten die Guerillas berichtet, dass die russischen Angreifer in der Region Donezk damit begonnen haben, Waffen und Munition mit Hilfe von zivilen Lieferwagen zu transportieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.